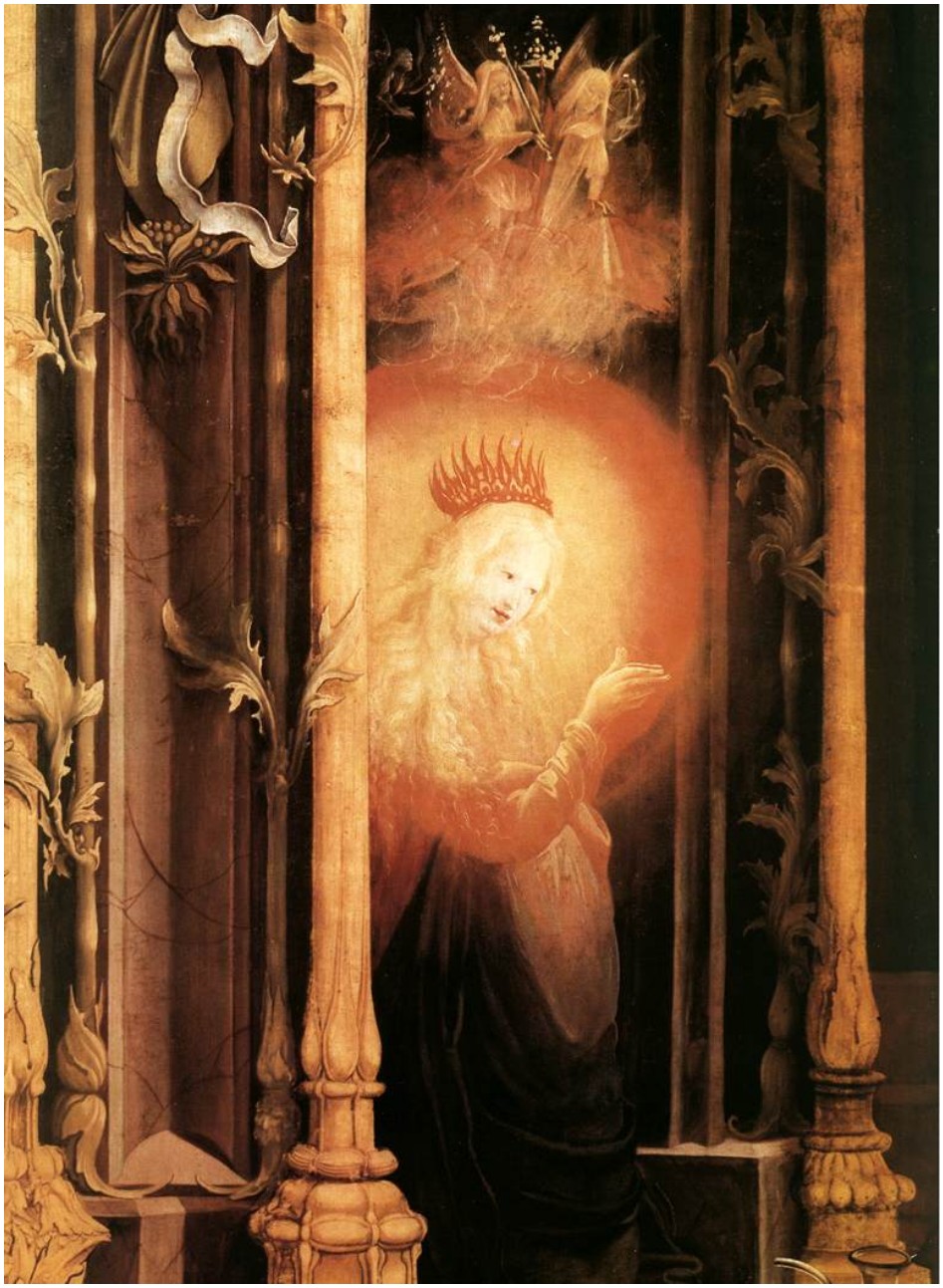
Alle Dinge, die ich zu sehen meine, spiegeln Ideen wider.



Dies ist der Schlüsselgedanke der Erlösung:
Was ich sehe, spiegelt einen Prozess in meinem Geist, der mit meiner Idee, was ich will, beginnt.
Von da aus erfindet der Geist ein Bild des Dings, das der Geist begehrt, als wertvoll beurteilt und daher zu finden sucht.
Diese Bilder werden dann nach außen projiziert, angeschaut, für wirklich erachtet und gehütet als die Eigenen.

Von wahnsinnigen Wünschen kommt eine wahnsinnige Welt. Vom Urteil kommt eine verurteilte Welt. Und von vergebenden Gedanken ersteht eine sanfte Welt, mit Erbarmen für den heiligen Sohn Gottes, um ihm ein freundliches Zuhause anzubieten, wo er vor seiner Weiterreise eine Weile ruhen und seinen Brüdern helfen kann, mit ihm voranzugehen und den Weg zum Himmel und zu Gott zu finden.

"Vater unser, deine Ideen spiegeln die Wahrheit wider, und die meinen, getrennt von den deinen, erfinden nur Träume. Lass mich sehen, was nur die deinen widerspiegeln, denn die deinen, und die deinen allein, begründen die Wahrheit."

Heilung ist die Befreiung von Angst

Erinnere dich, du leidest an der Krankheit projizierter Selbst-Identifikation.

Erkenne, dass Krankheit vom Geist ist und mit dem Körper nichts zu tun hat. Was „kostet“ diese Erkenntnis? Sie kostet die ganze Welt, die du siehst.

Alles, was du tun musst, ist dich erheben und sagen: „Ich habe keine Verwendung für dieses.“ Es gibt keine Form von Krankheit, die nicht sofort geheilt wäre.

Wenn du dich heilen lässt, siehst du all jene um dich herum, oder jene, die dir in den Sinn kommen oder die du berührst, oder jene, die keinen Kontakt mit dir zu haben scheinen, mit dir geheilt.

Könntest du nur für einen einzigen Augenblick die Heilkraft erkennen, welche die Widerspiegelung Gottes, in dir leuchtend, der ganzen Welt bringen kann, so könntest du es nicht abwarten, den Spiegel deines Geistes sauber zu machen, um das Bild der Heiligkeit zu empfangen, das die Welt heilt.

Du bist ein Wunderheiler

Erinnere dich an diese wichtigen Prinzipien der Wunderheilung

Es gibt keine Schwierigkeitsgrade bei Wundern. Eines ist nicht „schwieriger“ oder „größer“ als ein anderes. Sie sind alle dasselbe. Alle Äußerungen der Liebe sind maximal.

Wunder geschehen auf natürliche Weise als Äußerungen der Liebe. Das wirkliche Wunder ist die Liebe, die sie inspiriert. In diesem Sinne ist alles, was von der Liebe kommt, ein Wunder.

Alle Wunder bedeuten Leben, und Gott ist der Geber des Lebens. Seine Stimme wird dich sehr gezielt anleiten. Dir wird alles gesagt werden, was du zu wissen brauchst.

Gebet ist das Medium der Wunder. Es ist ein Mittel der Kommunikation des Erschaffenen mit dem Schöpfer. Durch Gebet wird Liebe empfangen, und durch Wunder wird Liebe ausgedrückt.

Ein Wunder ist ein Dienst. Es ist der maximale Dienst, den du für einen anderen leisten kannst. Es ist eine Art, deinen Nächsten als dich selbst zu lieben. Du erkennst gleichzeitig deinen eigenen und den Wert deines Nächsten.

Wunder sind Gedanken. Gedanken können die niederere oder körperliche Erfahrungsebene, oder aber die höhere oder geistige Erfahrungsebene repräsentieren. Die eine macht das Physische, die andere erschafft das Geistige.

Wunder transzendieren den Körper. Sie sind plötzliche Wechsel in die Unsichtbarkeit, weg von der körperlichen Ebene. Das ist der Grund, weshalb sie heilen.

Wunder erwecken wieder das Gewahrsein, dass der Geist, nicht der Körper, der Altar der Wahrheit ist. Dies ist die Erkenntnis, die zur heilenden Kraft des Wunders führt.

Ich inspiriere alle Wunder, die in Wirklichkeit Fürsprachen sind. Sie setzen sich für deine Heiligkeit ein und machen deine Wahrnehmungen heilig. Indem sie dich über die physischen Gesetze stellen, erheben sie dich in die Sphäre der himmlischen Ordnung. In dieser Ordnung bist du vollkommen.

Ein Wunder ist ein universaler Segen von Gott durch mich an alle meine Brüder. Es ist das Privileg derer, denen vergeben ist, zu vergeben.

Wunder sind natürliche Zeichen der Vergebung. Durch Wunder nimmst du Gottes Vergebung an, indem du sie auf andere ausdehnst.

Wunder preisen Gott durch dich. Sie preisen ihn, indem sie seine Schöpfungen ehren, ihre Vollkommenheit bestätigend. Sie heilen, weil sie die Identifikation mit dem Körper leugnen und die Identifikation mit dem Geist bekräftigen.

Ein Wunder ist eine Berichtigung, die durch mich in falsches Denken eingeführt wird. Es wirkt als ein Katalysator, indem es irrige Wahrnehmung aufbricht und sie richtig reorganisiert. Dies unterstellt dich dem Prinzip der Sühne, wo die Wahrnehmung geheilt wird. Bis dies geschehen ist, ist die Erkenntnis der göttlichen Ordnung unmöglich.

Wunder ehren dich, weil du liebenswert bist. Sie zerstreuen Illusionen über dich und nehmen das Licht in dir wahr. Sie sühnen so deine Irrtümer, indem sie dich von deinen Alpträumen befreien. Indem sie deinen Geist aus der Gefangenschaft deiner Illusionen befreien, stellen sie deine geistige Gesundheit wieder her.

Der Heilige Geist ist der Mechanismus der Wunder. Er erkennt sowohl Gottes Schöpfungen als auch deine Illusionen. Er trennt das Wahre vom Falschen mittels seiner Fähigkeit, total statt selektiv wahrzunehmen.

Der Heilige Geist ist das höchste Medium der Kommunikation. Wunder umfassen diesen Kommunikationstyp nicht, weil sie zeitweilige Instrumente der Kommunikation sind. Wenn du zu deiner ursprünglichen Form der Kommunikation mit Gott über die direkte Offenbarung

zurückkehrst, ist das Bedürfnis nach Wundern vorbei.

Das Wunder ist ein Ausdruck eines inneren Gewahrseins Christi und des Annehmens seiner Sühne.

Ein wesentlicher Beitrag der Wunder ist ihre Stärke, dich von deinem falschen Gefühl der Isolation, des Entzugs und des Mangels zu befreien.

Ein Wunder geht niemals verloren. Es mag viele Menschen berühren, denen du nicht einmal begegnet bist, und nie erträumte Veränderungen in Situationen hervorrufen, deren du dir nicht einmal gewahr bist.

Das Wunder ist das einzige Instrument, das dir unmittelbar zur Kontrolle der Zeit zur Verfügung steht. Nur die Offenbarung geht über sie hinaus, da sie überhaupt nichts mit der Zeit zu tun hat.

Das Wunder ist ein Instrument des Lernens, das den Bedarf an Zeit vermindert. Es errichtet ein Zeitintervall außerhalb des gewöhnlichen Musters, das den üblichen Gesetzen der Zeit nicht untersteht. In diesem Sinne ist es zeitlos.

Wunder sind sowohl Anfänge als auch Enden, und somit ändern sie die zeitliche Ordnung. Sie sind immer Bekräftigungen der Neugeburt, welche zurückzugehen scheinen, aber in Wirklichkeit vorwärts gehen. Sie heben die Vergangenheit in der Gegenwart auf, und befreien so die Zukunft.

Wunder befähigen dich, die Kranken zu heilen und die Toten zu erwecken, weil du Krankheit und Tod selbst gemacht hast und daher beide abschaffen kannst. Du bist ein Wunder, fähig, gleich deinem Schöpfer zu erschaffen. Alles andere ist dein eigener Alptraum und existiert nicht. Nur die Schöpfungen des Lichts sind wirklich.

-durch Jesus Christus in Ein Kurs In Wundern